

Pressemitteilung 23/2024

Nürnberg, 13. Dezember 2024

15 Bahnkilometer mehr in Bayern

VCD Bayern begrüßt Netzerweiterung in Mittelfranken und fordert mehr Tempo für weitere Bahnreaktivierungen

Nach elf Jahren gibt es endlich wieder eine Bahnreaktivierung in Bayern. Mit der am 15.12.2024 an den Start gehenden Bahnstrecke zwischen Wassertrüdingen und Gunzenhausen wird ein Teilstück der historischen König-Ludwig-Nord-Süd-Bahn zwischen Lindau und Hof wieder mit Zügen bedient. Der VCD Bayern fordert, dass nun schnellstens auch das fehlende Teilstück zwischen Wassertrüdingen und Nördlingen ans Netz gehen soll und somit ein Netzschluss zwischen dem schwäbischen und fränkischen Bahnnetz entsteht.

Der VCD Bayern freut sich, dass es zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 endlich wieder mehr Bahn in Bayern gibt, da die Bahnstrecke zwischen Gunzenhausen und Wassertrüdingen reaktiviert wird und somit die Region um den Hesselberg, gut an die wichtigen Bahnknoten Ansbach und Nürnberg angebunden sind.

Dr. Christian Loos, Landesvorsitzender beim bayerischen Landesverband des VCD: „Es hat elf lange Jahre gebraucht, bis wir in Bayern endlich wieder eine Bahnreaktivierung feiern können. Damit wird eine vorbildliche Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat, dem Verkehrsverbund VGN, den beteiligten Städten Gunzenhausen und Wassertrüdingen, dem Bahnbetreiber Bayern Bahn, dem sehr engagierten Landkreis Ansbach und auch den Aktiven vor Ort von der Initiative „Verbindung unter Freunden“ gekrönt.“

Auch der VCD hat seinen Beitrag mit den seit 2014 jährlich durchgeführten Bahnreaktivierungstagungen geleistet. Gerd Weibelzahl, Bahnexperte beim bayerischen VCD: „Nach dem Erfolg der Reaktivierung zwischen Senden und Weißenhorn 2013 wollten wir mit der Tagung die Initiativen vernetzen und haben die Bahnstrecken zwischen Gunzenhausen und Nördlingen als Hauptthema unserer Tagungen im Jahr 2016 (Gunzenhausen) und 2024 (Nördlingen) in den Fokus gesetzt. Wir hätten aber nie gedacht, dass es in Bayern über elf Jahre dauert, bis mal wieder eine neue Bahnstrecke ans Netz geht.“

Daher fordert Weibelzahl mehr Tempo: „Der aktuelle Wirtschaftsstaatssekretär

Tobias Gotthardt hat 2023 bei der Tagung in Regensburg in Aussicht gestellt, dass bis 2028 zehn Bahnstrecken reaktiviert werden sollen. Mit der Strecke nach Wassertrüdingen ist ein Anfang gemacht. Am besten wäre es, wenn es gleich mit dem nun fehlenden Lückenschluss nach Nördlingen weitergeht und man möglichst schnell und direkt von Nördlingen nach Nürnberg fahren kann.“

Detaillierte Fahrplaninformationen können abgerufen werden unter www.bahn.de oder www.vgn.de